

## Nischenbranche schafft Arbeitsplätze

Entgegen dem bundesweiten Trend schaut die Schwimmbad- und Wellnessbranche mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft. Zuversicht statt Zukunftsangst – so lässt sich das Stimmungsbild nach Angaben des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) beschreiben.

„Rund 260.000 Haushalte planen in den nächsten Jahren, einen Pool oder ein Hallenbad zu bauen. Bei jedem fünften der ca. 1,7 Mio. Schwimmbadbesitzer stehen in absehbarer Zeit Sanierungs- und Ausbauarbeiten an. Wie viel die einzelnen Haushalte dafür ausgeben wollen, ist unterschiedlich und variiert je nach Beckentyp. Immerhin geben über 30 Prozent der 126.000 Hallenbadbesitzer an, mehr als 50.000 Euro zu investieren“, erklärt Dieter C. Rangol, Geschäftsführer des bsw, die positiven Konjunkturerwartungen, „hinzu kommen Sanierungen von hoteleigenen Pool- und Wellnessanlagen.“

„Schwimmen und Wellness“ steht also nicht nur für Erholung, sondern vor allem auch für einen gesunden Wirtschaftszweig mit zukunftsorientierten und sicheren Arbeitsplätzen. Rund 20.000 Beschäftigte zählt der private Schwimmbad- und Wellnessmarkt, der allein mit dem privaten Endkunden ca. 1,7 Mrd. Euro umsetzt.

Die unter dem Dach des bsw organisierten Betriebe sind klassische Mittelständler und kleine Handwerksbetriebe, die zu Recht unter der Abkürzung KMU als „Rückgrat der deutschen Wirtschaft“ bezeichnet werden. „Wir vertreten die Interessen von rund 150 Hersteller- und Großhandelsunternehmen und 1000 Schwimmbadbauern“, erläutert Rangol die Größe der von ihm vertretenen Branche.

„Damit unsere Mitglieder auch weiterhin auf Wachstum setzen können, brauchen sie Rahmenbedingungen, die unternehmerfreundlich und nachhaltig sind.“ Mit diesen Worten schließt sich die bsw-Führung dem Appell des Deutschen Industrie- und Handelskammertages an, mehr öffentliche Gelder in Bildung und Strukturen, anstatt in Konjunkturprogramme zu investieren.

Kontakt: Dieter C. Rangol  
Bundesverband  
Schwimmbad & Wellness e.V.  
(bsw)  
An Lyskirchen 14  
D-50676 Köln

Telefon +49 (0)221/271 66-90  
Telefax +49 (0)221/271 66-99

Email [info@bsw-web.de](mailto:info@bsw-web.de)  
Internet [www.bsw-web.de](http://www.bsw-web.de).